

Übung der SUV-Kategorie: 'Abschlussbereich (AB)':

'PROJEKT ABSCHLUSSARBEIT'

Übung für Verfasser/innen von Abschlussarbeiten

Reguläre Seminarzeit: Do 10-12. // Seminarraum: Übungsraum 8 (Phil.-Geb.)

KURSBESCHREIBUNG:

Im Sinne eines Workshops begleitet der Kurs Studierende bei der Konzeption und Erstellung von Abschlussarbeiten. In der konkreten Auseinandersetzung mit den laufenden Projekten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird an den Fragen akademischen Forschens und Schreibens gearbeitet:

- Wie finden wir uns im Möglichkeitsraum der Literatur- und Kulturwissenschaft zurecht?
- Welche Anforderungen werden bei Abschlussarbeiten gestellt? Und wie lassen sich diese Anforderungen umsetzen?
- Wie sollte bei der ergebnisorientierten Recherche vorgegangen werden?
- Wie funktionieren wissenschaftliche Thesenbildung und wissenschaftliches Argumentieren (für mich)?
- Wie 'geht' akademisches Schreiben hinsichtlich argumentativer Konzeption, sprachlicher Möglichkeiten sowie formaler Anforderungen?

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Interessierte gegenwärtig mit einer Abschlussarbeit beschäftigt sind, die im Bereich der englischen Literatur- und Kulturwissenschaft betreut wird. Auch Studierende, die erst am Anfang ihres 'Projekts' bzw. in der vertieften Themenfindungsphase stehen, sind nach Rücksprache willkommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen individuelle Fragestellungen, Projektansätze und Arbeitsproben zur Diskussion. Je nach Bedarf findet der Kurs in englischer und/oder deutscher Sprache statt.

ZUR GESTALTUNG DES KURSES:

Reguläre Seminarsitzungen finden in der Regel alle zwei Wochen statt (bitte die detaillierten Angaben im untenstehenden Programm beachten). Soweit die pandemische Situation dies zulässt, sollen diese Sitzung in Präsenz abgehalten werden; wenn notwendig, steigen wir auf 'Zoom' um. Das erste Mal treffen wir uns in der zweiten Woche der Vorlesungszeit – bitte beachten Sie aber die verbindliche Aufgabe, die schon für die erste Woche ansteht.

WUECAMPUS als Kursplattform: Die Wochen, in denen keine eigentliche Seminarsitzung stattfindet, dienen der Erarbeitung von schriftlichen Beiträgen, dem über WueCampus organisierten Austausch sowie dem individuellen Feedback durch den Kursleiter (siehe bitte wieder das Programm unten). Zusammen mit den Seminarsitzungen wird der virtuelle Kursraum auf WueCampus also den Mittelpunkt und die Plattform der Veranstaltung bilden. Bitte besuchen Sie den Kursraum *mindestens einmal pro Woche*. Nehmen Sie die dort und im Seminarprogramm veröffentlichten Arbeitsaufträge zur Kenntnis und reichen Sie Ihre entsprechenden Beiträge stets rechtzeitig ein.

Für jede Woche wird auf WueCampus ein eigenes **DISKUSSIONSFORUM** eingerichtet. Bitte lesen Sie kontinuierlich die dort eingestellten Beiträge, reagieren Sie darauf und bringen Sie selbst Ihre Anliegen ein (darunter nicht zuletzt: konkrete wie auch allgemeine Fragen zum wissenschaftlichen Recherchieren und akademischen Schreiben).

Assessment: Das Bestehen des Kurses wird nach dem '**PORTFOLIO**'-MODUS festgestellt. Alle schriftlichen Beiträge, die Teilnehmer/innen während des Semesters zum Kurs leisten, werden automatisch Teil von deren Portfolio. Zum Bestehen des Kurses müssen diese Beiträge rechtzeitig und vollständig geleistet werden und in der Qualität überzeugen.

SEMINARPROGRAMM

Hinweis: Der Kurs ist hier schon recht detailliert vorgeplant. Im Sinn einer effektiven Begleitung der Teilnehmer/innen bei der Konzeption und Abfassung ihrer Abschlussarbeiten wollen wir während des Semesters allerdings eine gewisse Flexibilität bewahren und uns an tatsächlichen Bedürfnissen orientieren. Letztlich 'verbindlich' ist also nicht der vorliegende Kursplan, sondern sind immer die Angaben und Aufgaben, die im WUECAMPUS-Kursraum für die jeweiligen Kurswochen veröffentlicht werden. Bitte bringen Sie Ihre Anliegen und Fragen kontinuierlich und deutlich ein.

Woche 1 // 25.-29.04: Selbstarbeit und Austausch

Erstellen einer ersten Projektskizze

Bitte stellen Sie rechtzeitig (also bis spätestens Sonntag, 01.05.) eine erste PROJEKTSKIZZE auf WueCampus ein (Länge ca. 1,5 bis 3 Seiten [= ca. 800-1200 Wörter]; bitte als Word- oder RTF-Datei).

Der Text kann wahlweise in Englisch oder Deutsch abgefasst sein.

Auf folgende Punkte sollten Sie (hinreichend detailliert) eingehen:

- Eigener Name
- Betreuer/in
- Typ der Abschlussarbeit (BA / MA / Zulassungsarbeit)
- Themenformulierung der Abschlussarbeit:
 - Bitte angeben, ob die Arbeit bereits unter diesem Thema angemeldet ist oder ob es sich noch um einen Arbeitstitel handelt. // Wenn es sich um einen Arbeitstitel handelt, diesen so präzise und sprechend wie möglich formulieren. // Nennung mehrerer Titel-/Themen-Varianten ist OK. // Wenn Sie noch kein konkretes Thema haben, bestimmen Sie bitte *möglichst genau* das Themenfeld, in dem Sie Ihr Projekt ansiedeln wollen.
- Erläuterung von Thema und Zielrichtung:
 - Erläutern Sie Ihr Thema und Ihre Fragestellungen!
 - Worauf zielen Sie mit Ihrer Arbeit? Was hoffen Sie zeigen zu können?
(Empfehlung: Verwenden Sie bewusst Formeln wie 'Die Arbeit geht von der Beobachtung aus, dass ...' / 'Die Arbeit schließt an die Forschungsdiskussion zu ... an.' / 'Es soll gezeigt werden, dass ...')
 - Warum erscheint dieses Thema als wichtig und vielversprechend?
- Textkorpus:
 - Welche konkreten Primärmaterialien (Texte, Bilder, Filme, Serien etc.) wollen sie

untersuchen? // Wie kommen Sie an diese Materialien heran?

- Methode:
→ Wie würden Sie Ihren Zugang oder Ansatz beschreiben und 'klassifizieren'? Erläutern Sie bitte kurz die gewählten Kategorien!
- Vorarbeiten:
Baut die Arbeit auf bestimmten erledigten Seminararbeiten oder anderen Vorarbeiten auf?
- Schließlich: Bitte skizzieren Sie zusätzlich Problemerkahrungen und Erwartungen, die Sie an das Seminar herantragen!

! Bitte sehen Sie in dieser ersten Äußerung keine bloße 'Pflichtübung'. Stattdessen sollte der Arbeitsauftrag im Sinn einer konzentrierten 'Selbstverständigung' oder 'Positionsbestimmung' gesehen und genutzt werden. Das Ergebnis stellt auch eine Vorarbeit zur Einleitung Ihrer Thesis oder Zulassungsarbeit dar. (Zwei bis vier Stunden Zeit sollten Sie für diese Arbeit aufwenden.)

! Wenn Ihnen beim Verfassen der Projektskizze bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 2 // Erste SEMINARSITZUNG am 05.05.

'Vorstellungsrunde' → Teilnehmer/innen | Projekte | Anliegen

Es geht darum festzustellen, wer 'da ist', welche Projekte verfolgt werden und was an Bedürfnissen und Erwartungen anliegt.

Arbeitsauftrag: In Vorbereitung auf die Sitzung sehen Sie sich bitte im WueCampus-Kursraum um. Verschaffen Sie sich dabei bitte nicht zuletzt einen Überblick über die Projektskizzen der anderen Kursteilnehmer/-innen.

Woche 3 // 09.-13.05.: Selbstarbeit und Austausch

Erste Feedback-Runde / Blickwechsel

Durch 'peer-to-peer' Feedback unter den Teilnehmer/innen soll nicht nur gegenseitige Hilfestellung erreicht werden. Vielmehr geht es im Effekt auch darum, einen frischen kritischen Blick auf die eigene Arbeit zu ermöglichen.

Arbeitsauftrag:

Ich werde die Teilnehmer/innen einander paarweise zuordnen. (Siehe Angaben auf WueCampus!)

Kommentieren Sie alle relevanten Punkte in der Projektskizze Ihres/-r Arbeitspartners/-in. Stellen Sie Ihre Anmerkungen rechtzeitig (also bis spätestens Sonntag, 15.04.) auf WueCampus am dort vorgesehenen Ort als Datei ein.

→ Gehen Sie in Ihrem Kommentar *gleichermaßen kritisch wie konstruktiv* vor. Wo sehen Sie z. B. Stärken, Schwächen oder Gefahren bezüglich des beschriebenen Themas und der gewählten Methode? Schätzen Sie das skizzierte Textkorpus als

praktikabel ein? Erscheint Ihnen die Zielrichtung deutlich, gewinnbringend und interessant? Etc.

Recherche:

Machen Sie sich detailliert mit den folgenden Hilfsmitteln vertraut – sie werden sich für den Arbeitsauftrag als hilfreich erweisen:

- Handreichung "Academic research and writing – Guidelines" (Ackermann / siehe WueCampus)
- *Purdue Online Writing Lab* (web: <https://owl.english.purdue.edu/>)

! Verfassen Sie zeitnah einen Post im DISKUSSIONSFORUM für diese Woche. Versuchen Sie darin knapp zusammenzufassen, was Sie aus den bisherigen beiden Arbeitsschritten (Verfassen einer eigenen Projektskizze sowie Kommentieren einer 'fremden' Projektskizze) gelernt haben. Gehen Sie ggf. auch auf weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen ein, die Ihnen bewusst geworden sind.

Woche 4 // SEMINARSITZUNG am 19.05.

Feedback durch den Kursleiter / Fortführen der Diskussion

! Gleichzeitig gilt in dieser Woche wie im gesamten Fortlauf des Semesters:

Weiterarbeit am eigenen Projekt

Dazu zwei Hinweise:

- (1) Sollten Sie im Licht des laufenden Arbeits- und Diskussionsprozesses jetzt oder später eine überarbeitete Projektskizze verfassen und mit mir diskutieren wollen, senden Sie diese jederzeit gern an mich: zeno.ackermann@uni-wuerzburg.de. Ich würde mich dann um zeitnahes Feedback bemühen.
- (2) Behalten Sie bitte im Blick, dass Sie spätestens bis zum 3. Juli eine substantielle Probe Ihrer fortlaufenden Arbeit einreichen sollen (Details finden sich weiter unten im Seminarprogramm!).

Woche 5 // 23.-27-05.: Selbstarbeit und Austausch

Möglichkeitsräume

Die Verständigung und Selbstverständigung über die grundlegenden Ziele wissenschaftlichen Arbeitens kommt gerade in den 'Geisteswissenschaften' oft zu kurz. Wir müssen aber den Rahmen kennen, in dem wir uns bewegen. Dabei geht es nicht nur um Gebote und Verbote, sondern auch um das Entdecken eigener Motivationen, Anliegen und Möglichkeiten.

Arbeitsauftrag:

- (1) Setzen Sie sich anhand von geeigneten Hilfsmitteln mit folgenden (vielleicht nur scheinbar gut bekannten und keineswegs 'selbsterklärenden') Leitbegriffen auseinander: 'Wissenschaft' / 'Forschung' / 'Geisteswissenschaft' / 'Kulturwissenschaft' / 'Literaturwissenschaft'

- (2) Versuchen Sie, die gelisteten Begriffe ins Englische zu übersetzen. Kommentieren Sie schriftlich die Schwierigkeiten und Einsichten, die sich bei Ihren Übersetzungsversuchen ergeben. (Ca. 0,5 bis 1 Seite [= 200-400 Wörter], in deutscher oder englischer Sprache)
- (3) Wählen Sie aus obiger Liste oder aber aus Ihren entsprechenden Übersetzungen zwei Begriffe aus, von denen Sie sich in Ihrer Arbeit besonders leiten lassen. Erläutern Sie Ihre Auswahl und definieren Sie kurz Ihr Verständnis dieser beiden Begriffe. (Ca. 0,5 bis 1 Seite, in deutscher oder englischer Sprache)
- (4) Erläutern Sie in einem kurzen Text, wie Sie sich Ihre Zulassungsarbeit oder Thesis zu den beschriebenen Möglichkeitsräumen verhält. → Inwiefern und auf welche Weise wollen Sie also zum Beispiel versuchen, einen Beitrag zu 'Wissenschaft', 'Geisteswissenschaft' oder 'Literaturwissenschaft' zu leisten? (Ca. 0,5 bis 1 Seite [= 200-400 Wörter], in deutscher oder englischer Sprache)

Bitte stellen Sie den entstandenen Text (als integrierte Datei von zusammen 1,5 bis 2 S.) bis spätestens Sonntag, 29.05 auf WueCampus ein.

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 6 // SEMINARSITZUNG am 02.06.

Machbarkeiten / Konturen / Profilierungen:

- a) Austausch zum Thema 'Möglichkeitsräume' (→ und dann auf dieser Basis:)
- b) Input und Austausch zur Frage 'Was ist eine gutes Thema und was ist ein guter Titel für eine Abschlussarbeit?'

Die Vereinbarung von Thema und Titel Ihrer Abschlussarbeit ist eine Sache zwischen Ihnen und Ihrem/-r Betreuer/in. Sofern ich nicht Ihr Betreuer bin, kann und will ich mich in diesen Prozess nicht maßgeblich einmischen.

Dennoch sollten wir im Rahmen unseres Kurses darüber reflektieren, wie sich ein (auch für Sie persönlich) 'gutes' und praktikables Thema definieren bzw. finden und wie sich dann ein guter Titel formulieren lässt. Dazu dienen der Arbeitsauftrag und Austausch dieser Woche.

Das wird freilich vor allem für jene hilfreich sein, die sich noch auf kein fixes Thema festgelegt und noch keinen verbindlichen Titel angemeldet haben. Alle anderen werden allerdings ebenfalls um Beteiligung gebeten; denn auch wenn Sie schon ein Thema haben, werden sich unsere Überlegungen bei dessen konkreter Gestaltung wohl als hilfreich erweisen.

Arbeitsauftrag zur Vorbereitung:

Bitte lesen Sie in "Academic research and writing – Guidelines" (s.o.) noch einmal die Abschnitte 2 bis 4, die sich mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- What is a research essay?
- What makes a good research essay (or BA/MA thesis)?
- Finding a topic

→ Auf WueCampus finden Sie eine Liste mit Themen von Abschlussarbeiten. (Es handelt sich zumeist um 'echte' Themen, die mir an anderen Universitäten tatsächlich 'begegnet' sind.) →

- (1) Wählen Sie aus der Liste zwei Themen aus: eines, das Ihnen als besonders günstig erscheint, sowie eines, das Sie problematisch finden.
- (2) Reflektieren Sie Ihre Einschätzungen. Verwenden Sie dabei Kriterien, die Sie meinen "Guidelines" oder anderen relevanten Quellen entnommen haben.
- (3) Unterscheiden Sie bei Ihren Überlegungen zwischen Titelformulierungen einerseits und sich hinter diesen Formulierungen 'verbergenden' Themen andererseits. Sofern Sie eine Titelformulierung aufgrund von stilistischen Kriterien kritisieren, überlegen Sie bitte auch einen alternativen Formulierungsvorschlag.
- (4) Reflektieren/Reformieren Sie Ihre eigene Themenformulierung und stellen Sie diese ggf. gern in der Sitzung zur Diskussion

Zu diesem Arbeitsauftrag muss kein Text im Kursraum eingestellt werden. Bringen Sie Ihre Notizen einfach zur Diskussion in 'Zoom' mit.

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 7 // 06.-10.06.: Selbstarbeit und Austausch

Wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren (I): GLIEDERN und GLIEDERUNG

Dies ist ein grundlegendes Thema. Dabei sollten wir unterscheiden: zwischen der GLIEDERUNG ALS KONZEPTIONSWERKZEUG einerseits und der GLIEDERUNG ALS DARSTELLUNGSMITTEL andererseits.

Gliederungen des ersten Typs (also im Sinn von Vorlagen für den Schreibprozess) sollten ruhig 'kleinteilig' sein. Für Gliederungen des zweiten Typs (also für das, was dann tatsächlich im Sinn eines Inhaltsverzeichnisses sowie von Kapitelüberschriften auf der Seite erscheint) gilt allerdings, dass eine 'ÜBERGLIEDERUNG' ebenso zu vermeiden ist wie eine 'UNTERGLIEDERUNG'. Weitere Gesichtspunkte werden in dieser Woche erarbeitet.

Arbeitsauftrag:

Erstellen Sie eine Gliederung (im Sinn eines Inhaltsverzeichnisses) für Ihre Zulassungsarbeit/Thesis und stellen sie diese gemäß der üblichen Frist auf WueCampus ein. Skizzieren Sie im gleichen Dokument knapp die Gestaltungsüberlegungen, die Ihrer Gliederung zugrundeliegen, sowie etwaige Probleme oder Unsicherheiten, die sich beim Erstellen der Gliederung ergeben haben.

Woche 8 // 13.-17.-06.: Selbstarbeit und Austausch

Wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren (II): VORBILDER

Oft wird nach autoritativen Leitsätzen und Rezepten verlangt, die Vorgaben für das Verfassen einer Arbeit machen. Das Motto: 'Wie will es der Dozent oder die Dozentin denn haben?'

Dieses Verlangen ist verständlich, aber nicht immer zielführend. Produktiv/er ist es häufig, sich im Feld der wissenschaftlichen Schreibkultur selbst Vorbilder zu suchen – wobei Sie freilich Vorbilder wählen sollten, die (z. B. durch Publikation in einer anerkannten Fachzeitschrift) als 'ausgewiesen' betrachtet werden können.

Arbeitsauftrag:

Aus den wissenschaftlichen/akademischen Texten, die Sie bisher im Rahmen Ihres Abschluss-Projekts gelesen haben, wählen Sie bitte einen aus, den Sie für sich als *Vorbild für gutes wissenschaftliches Schreiben* wählen wollen.

Der gewählte Text sollte Sie sowohl aufgrund seines sprachlichen Stils wie auch aufgrund seiner argumentativen Prägnanz überzeugen.

→ Stellen Sie auf WueCampus ein Papier ein, in dem Sie

- a) den gewählten Text bibliographisch korrekt anführen,
- b) eine besonders gelungene Passage (ca. 150 Wörter) daraus wiedergeben sowie
- c) kurz aber möglichst präzise erläutern, was wohl *genau* den gelungenen Stil und die überzeugende Argumentationsweise des Beispiels ausmacht.

Es geht also darum Stilprinzipien und Argumentationstechniken zu benennen, die Sie sich bei Ihrem Schreiben zu Eigen machen wollen!

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

Woche 9 // SEMINARSITZUNG am 23.06

Gemeinsames Zwischenresümee / Behandlung von Fragen zur 'Arbeitsprobe'

Woche 10 // 27.06.-01.07.

!!! Fertigstellen & Einreichen der Arbeitsproben !!!

Bitte stellen Sie bis Ende dieser Woche (spätestens am Sonntag, 03.07.) eine Arbeitsprobe zu Ihrer Abschlussarbeit auf WueCampus ein.

Die Probe sollte ca. 5 bis 10 Seiten umfassen. Neben Titel und Gliederung der Arbeit soll sie die Einleitung oder/und ein beliebiges Kapitel bzw. Teilkapitel enthalten.

! Bitte tragen Sie sich gleichzeitig auf WueCampus für einen persönlichen Besprechungstermin ein (siehe die im Anschluss gelisteten Termine/Slots).

Die Besprechungen finden voraussichtlich über 'ZOOM' statt.

Woche 11 // 04.-08.07.

Feedback zu den Arbeitsproben (s.o.)

Individuelle Besprechungstermine:

- 07.07.: 9.30 – 10.00 Uhr
10.00 – 10.30 Uhr
10.30 – 11.00 Uhr
11.00 – 11.30 Uhr
11.30 – 12.00 Uhr

Alternativ ist auch die Anmeldung zu meiner Video-Sprechstunde (in der Regel donnerstags 12.30-14.00) möglich. (Details zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.)

Woche 12 // 11.-15.07.

Feedback zu den Arbeitsproben (s.o.)

Individuelle Besprechungstermine:

14.07.: 9.30 – 10.00 Uhr

10.00 – 10.30 Uhr

10.30 – 11.00 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

11.30 – 12.00 Uhr

Alternativ ist auch die Anmeldung zu meiner Video-Sprechstunde (in der Regel donnerstags 12.30-14.00) möglich. (Details zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.)

Woche 13 // Seminarsitzung am 21.07

Schlussdiskussion